

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 10 (1997)

Heft: 4

Artikel: Im Einklang : HiFi und TV-Möbel

Autor: Steinmann, Nadia

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-120589>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fernseher, Radio, Plattenspieler und Tonband, Laserdisc und Video sind selbstverständlich geworden und gehören zu jedem Haushalt. Die Heimelektronik prägt unsere Wohnungseinrichtung. Doch wohin mit dem TV-Gerät und Hi-Fi-Turm?

Im Einklang

Für Hi-Fi-Freunde und Hightech-Liebhaberinnen ist es einfach, ihre geliebten Geräte in die Einrichtung zu integrieren – sie stehen natürlich im Mittelpunkt und am liebsten wäre ihnen ein Medienzimmer. Für Hi-Fi-Muffel, wie ich einer bin, wird es schon schwieriger. Die Geräte sollen sich vor allem unauffällig in die Einrichtung einfügen, dass die Anlage nur noch dumpfe Geräusche von sich gibt, nehmen wir in Kauf – Hauptsache es sieht gut aus. Ich empfinde die unterhaltenden Gerät-

schaften als umständliche Wohnpartner, die ich in Bücherregale und Ecken verbannt habe.

Welches Möbel?

Für Technikfreunde bieten sich offene Mediengestelle an, die Geräte sind an einem Ort gebündelt und doch sichtbar. Das Angebot hier reicht vom Mediabau, der vom Boden bis zur Decke reicht, über den drehbaren Raumteiler, der in seiner Rückseite die Hausbar versteckt, bis hin zum drehbaren Me-

dienkarussell. Beliebt vor allem für den Fernseher sind bewegliche Wagen und Regale, in denen auch der Video untergebracht wird. Wer sich für Technik nicht begeistern kann, lässt sie am besten in Medienschranken verschwinden. Praktischer Nutzen: Die Geräte sind zugleich vor Staub und Kinderhänden geschützt.

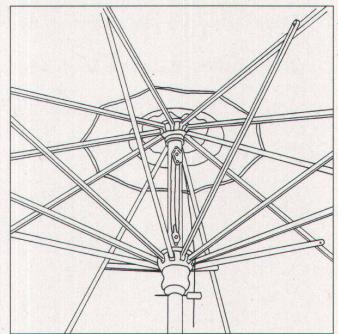
Verschiedene Elektronikhersteller lassen für ihre Geräte gleich auch die passenden Möbel entwerfen. Detaillösungen wie integrierte Kabelläufe, einge-



Name	Columbre	Tour	Ara
Design	Eduard Samsó	Luisangelo Cozza, Luigi Mascheroni	Hans-Henning Ruff
Hersteller	Driade, Fossadello di Caorso	Tagliabue, Figino Ferenza	more Möbelvertrieb, Hamburg
Anwendung	Rollwagen	Mehrzweckcontainer	Wagen für Fernseher und Video
Material	Rollgestell aus Stahl, Kunststoffgriffe, Ablage aus pulverbeschichtetem Stahl	Ausführungen in Kirschen-, Birnen- und Ahornholz, innen lackiert, Metallbeine	pulverbeschichtetes Stahlblech, Räder aus Buchenmassivholz
Besonderheit	Variable Ablageflächen für TV, Computer und Stereoanlagen	Holzrollladen mit oder ohne Motor, integrierte Beleuchtung und Steckerbatterie, Schublade für Videos, Kabelkanal	Beweglichkeit, leichte Schräglage zum besseren Fernsehen aus jeder Position
Masse	85 b x 94 t x 117 h cm	120 b x 65 t x 175 h cm	60 b x 50 t x 14 h cm, Innen: 56 b x 10 h cm
Farbe	aluminiumgraues Rollgestell, schwarze Kunststoffgriffe, Ablagen hellgrau	natur oder 15 verschiedene RAL-Farben	Korpus schwarz, Räder natur, blau, schwarz
Vertrieb	FEDRA, Peter Frischknecht, Dufourstr. 99, 9000 St. Gallen, 071 / 222 06 40	Firalux-Design, Ringstr. 13, 4123 Allschwil, 061 / 482 06 56	more Möbelvertrieb, Peuterstr. 53, D-20539 Hamburg, 0049 / 40 / 789 91 32
Preis	ab Fr. 1100.–	ohne Motor Fr. 6730.–, mit Motor Fr. 7870.–	ca. Fr. 480.–
mein Kommentar	+ bietet verschiedene Varianten der Ablageflächen, flexibel - braucht Platz, Kabelwust ist sichtbar	+ gute Detaillösungen wie Beleuchtung, Kabelkanal, Geräte sind Staubgeschützt - dominiert den Raum	+ schlichtes Design, braucht wenig Platz, Kombination von Stahl und Holz - Fernsehgerät ist nicht auf Augenhöhe

Ein Dach unter der Sonne.

Schon seit Jahrhunderten verschönern diese Schirme die Märkte der Dörfer und Städte Italiens, die Terrassen seiner Landhäuser, seine grossen und kleinen Gärten. Bei der Herstellung werden noch immer althergebrachte handwerkliche Techniken angewandt. Unsere Schirme sind aus Massivholz hergestellt und haben eine Bespannung aus naturfarbener, imprägnierter Baumwolle. Eine Hülle im gleichen Stoff zum Schutz des geschlossenen Schirmes ist im Preis inbegriffen.



baute Lichtquelle oder Stauraum für Ton- und Bildträger sind für solche Lösungen selbstverständlich.

Ein paar Handfestigkeiten

Egal ob man Hi-Fi-Muffel oder -Freund ist, gilt es ein paar Regeln im Umgang mit der Technik zu beachten. Für Lautsprecher gilt:

- Je grösser, desto angenehmer für die Ohren, denn je grösser die Membranfläche ist, umso leiser kann man Musik hören.

- Akustiker sagen, die Lautsprecher sollen frei im Raum stehen.

Für das Fernsehgerät gilt:

- Genügend Abstand zum Gerät ist wichtig, die Hersteller empfehlen das Fünffache des Bildschirmdurchmessers. Der TV erzeugt ein elektromagnetisches Feld, wer darauf empfindlich reagiert, soll den Abstand sogar auf das Achtfache vergrössern.
- Lässt man das Gerät nach dem Fernsehen im Stand-by-Betrieb, verbrauchen manche Geräte immer noch 20

Prozent ihrer Leistung. Am Besten ist immer noch Abstellen bis nichts mehr leuchtet.

- Beim Fernsehen sollte das Licht in der Nähe des Gerätes gedämpft sein, zu helle oder zu dunkle Räume belasten die Augen.

Für Radios, Tonbandgeräte, CD-Player, TVs und Lautsprecher gilt: Nicht in den Müll werfen, sondern beim Fachhändler entsorgen oder in die Kehrichtverbrennung bringen, dort werden sie entsorgt. Nadia Steinmann



Conga

Thomas Althaus

Schönbuch, Schönaich

Medienkarussell

Abdeckplatte Ahorn furniert, Schürze aus Aluminium

Videofach und zwei seitliche Cassettentaschen für 15 Videos, 4 Rollen, Kabelführung mittig

Ø 80 cm, H 35 cm

Korpus schwarz

Mobimex, Birren 19, 5703 Seon,
062 / 769 70 00

ab Fr. 1169.–

+ seitliche Fächer, sparsam eingesetzte Materialien
– Fernsehgerät ist nicht auf Augenhöhe



Kaleidos 540

Axel Enthoven

Leolux, Venlo

Medienschrank

Korpus aus MDF, Türen Kirschbaum- oder Buchefurnier, Rückwand aus Stahlblech

Türen drehen sich gegen die Seiten, mit Rollen ausgestattet, Kabelbuchsen

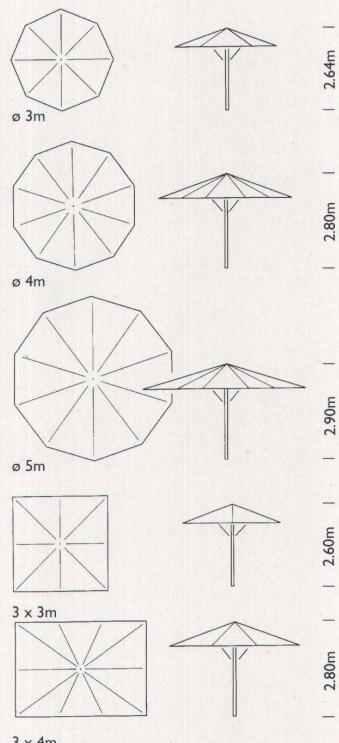
117 b x 71 t x 153 h cm
Türen geöffnet brauchen je 7 cm

Buche, Kirschbaum, Lackfarben

Leolux Schweiz, Schützenbergstr. 4,
9053 Teufen, 071 / 333 43 72

ab Fr. 4496.–

+ kein Kabelsalat dank Kabelbuchsen,
hat viel Platz im Innenebenen
– braucht viel Platz, wirkt zu massiv



Ombrelloni
Piazza Erbe

Ich möchte mehr über diese italienischen Marktschirme wissen. Senden Sie mir bitte Unterlagen.

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Distribution:
Wohnbedarf AG Basel, Postfach, CH-4010 Basel

hp 4/97